

Majestäten genießen in vollen Zügen

VON STEFAN KAUFMANN

WINDBERG Irgendwie hat das Schützenfest in Windberg schon begonnen, obwohl der offizielle Startschuss doch erst morgen fällt. „Wir zählen unseren Seniorennachmittag einfach mit dazu.“ sagt Schützensprecher Dieter Gehrhoff. Der Auftakt war also schon am vergangenen Samstagabend und das Pfarrheim St. Anna wieder gut gefüllt. Selbst der König schaute mit seinen Rittern vorbei. „Spätestens dann wissen wir, dass es Zeit ist, den Ort zu schmücken“, so Gehrhoff. Denn am morgigen Samstag geht es richtig los. Dann wird es ernst für den Bürgerschützenverein Wind-

berg-Großheide und seine rund 250 Mitglieder. Ein stattliche Zahl. Angeführt werden die Schützen von König Bert Dahlmaier. Der 48-jährige Postangestellte und seine Ritter (Christoph Konsten und André Dahlmaier) können die Festzeit in vollen Zügen genießen. Und auch noch die Tage danach. Denn Bert Dahlmaier muss erst im September seine Königswürde verteidigen. So ist es üblich bei einem der größten Gladbacher Schützenvereine.

Um 15 Uhr treten morgen alle Schützen vor den Gaststätten „Winderberger Treff“ und dem „Blasenhügel“ an. Um 17 Uhr besucht der gesamte Zug das Krankenhaus Bethesda. Der zweite Höhepunkt ist

das Maisetzen um 19 Uhr an der St. Anna Kirche, bevor abends beim Königsball im Haus Baues mit der Kapelle „C'est la Vie“ kräftig gefeiert wird.

Der ökumenische Gottesdienst läutet um 9.30 Uhr den Festsonntag ein, anschließend ist die Musik und die große Festparade vor der St. Anna Kirche. Der Zapfenstreich vor der evangelischen Kirche Großheide ist um 18 Uhr, bevor der gesamte Schützenzug den Kirnmesplatz besucht. Am Sonntagabend greift der Schützensprecher im Haus Baues zum Mikrofon, führt durch das Programm.

Was geboten wird? „Das ist eine Überraschung“, sagt Gehrhoff.



König Bert Dahlmaier mit seinen beiden Rittern. FOTO: KV

Nicht das einzige, worüber die Schützen den Mantel der Verschwiegenheit gehüllt haben. Bisher ließ sich der Vorstand auch nicht entlocken, ob er in diesem Jahr wieder die St. Anna Medaille verleiht – die höchste Auszeichnung des Schützenvereins.

Der Montag, 24. Juli, beginnt um 10.15 Uhr mit der Klumpenparade und Klumpenball (ebenfalls in Haus Baues). Wer die Königsparade sehen möchte, der kommt um 18.30 Uhr auf die Lindenstraße. Um 19.15 Uhr ist der große Zapfenstreich vor der Kirche, abends ist der Volks- und Helmatabend mit Lutz Kniep, Addy Axon, Mr. Tomm und der Kapelle „C'est la Vie“.